Softwarearchitektur, UML, Design Patterns und Unit Tests

Stefan Wehr Prof. Dr. Peter Thiemann

7. Dezember 2005

Übersicht

- Softwarearchitektur
- UML
- Design Pattern
- Unit Tests

Softwarearchitektur

Es gibt verschiedene Softwarearchitekturen

- Batch Sequential
- Pipes & Filters
- Layered System
- ...
- Object Oriented Organization

Object Oriented Organization

Das System besteht aus Objekten, die mittels Methodenaufrufe (Nachrichten) miteinander kommunizieren.

Wichtige Konzepte

Klassen

- Definieren Attribute und Methoden
- Werden zur Laufzeit instanziert
 - ⇒ Instanzen / Objekte

Interfaces

- Spezifizieren die Schnittstelle einer Klasse
- Enthalten keinen Code
- Können nicht instanziert werden

Übersicht

- Softwarearchitektur
- UML
- Design Pattern
- Unit Tests

UML

- Unified Modeling Language (Booch / Jacobson / Rumbaugh)
- Stellt verschiedene Diagrammarten zur Verfügung, um unterschiedliche Aspekte eines Systems zu modellieren
- Hier: nur Klassendiagramme

Literatur

Martin Fowler, UML distilled: a brief guide to the standard object modeling language

Klassendiagramme

- Repräsentieren Klassen und statische Beziehungen zwischen Klassen
- Keine zeitliche Informationen
- Ein Klassendiagramm ist ein Graph mit
 - Knoten: Klassen (Rechtecke)
 - Kanten: Beziehungen zwischen Klassen
- Kann auch Interfaces, Packages und Instanzen enthalten

Klasse

Student

matriculation number name grades count

issue certificate () enter grade () list degrees () Namensabteilung Attribute

Operationen (Methoden)

- Nur Name obligatorisch
- Weitere Abteilungen möglich (Verantwortlichkeiten, Ereignisse, Ausnahmen, ...)

Inhalt der Namensabteilung

- Optionale Stereotypen «interface», «controller»
- Klassenname, abstrakte Klassen werden kursiv geschrieben
- ...

Attributabteilung

Syntax von Attributen

```
Sichtbarkeit Name : Typ [ Kardinalität Ordnung ] =
Initialwert { Eigenschaften }
Sichtbarkeit +, #, -, ~
```

Kardinalität Menge natürlicher Zahlen Ordnung ordered / unordered

Eigenschaften z.B.: {frozen}

Statische Attribute werden unterstrichen

Sichtbarkeit

- +, public
- #, protected
- -, private
- ~, package

Kardinalität

Definiert Menge natürlicher Zahlen

```
Kardinalität ::= Intervall | Kardinalität, Kardinalität | Intervall ::= int..int* | int* | int* | int*
```

Beispiele:

- 1, 0..1, 0..*, 1..*, *
- 1,3..5,7..10,15, 19..*

Operationsabteilung

Syntax

```
Sichtbarkeit Name ( Parameterliste ) : Rückgabetype
 { Eigenschaften }
      Sichtbarkeit +, #, -, ~
      Parameterliste Art Name: Typ
                       Art \in in, out, inout
      Eigenschaften z.B.: {query}
                       {concurrency=...}
                       {abstract}
```

Statische Operationen werden unterstrichen

Beziehungen

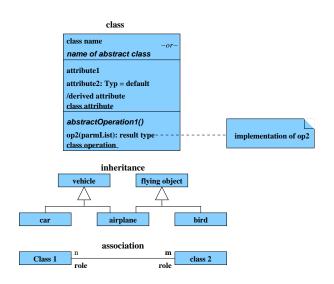
Binäre Beziehungen

- "Zusammenarbeit" zweier Klassen
- Durchgezogene Linie zwischen zwei Klassen
- Optional: Name für die Beziehung, Rolennamen, Navigation, Kardinalität

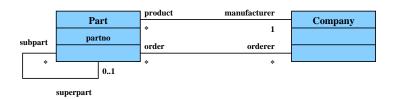
Generalisierung/Vererbung

- Spezifiziert Subklassenbeziehung
- Durchgezogene Linie mit Pfeil auf Superklasse

Beispiele (1)



Beispiele (2)



Aggregation und Komposition (1)

Aggregation

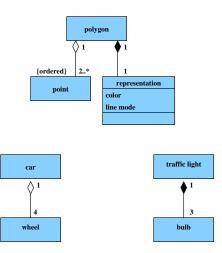
- Drückt eine "ist Teil von" Beziehung aus
- Bedeutung: Inhalt "gehört" einem Container
- Notation: Kante mit weißem Rombus als Pfeilkopf

Aggregation und Komposition (2)

Komposition

- Spezieller Fall von Aggregation
- Container und Inhalt "leben und sterben" zusammen
- Notation: Kante mit schwarzem Rombus als Pfeilkopf

Beispiel



Übersicht

- Softwarearchitektur
- UML
- Design Pattern
- Unit Tests

Design Patterns

- Gamma, Helm, Johnson, Vlissides:
 Design Patterns, Elements of Reusable
 Object-Oriented Software, Addison Wesley,
 1995. "gang of four"
- Häufig auftretende Muster in der Zusammenarbeit von Objekten
- Ziele: Flexibilität, Wartbarkeit, Kommunikation, Wiederverwendung
- Alternatives Vorgehen und Kombinationen möglich

Klassifi kation von Patterns (1)

Zweck

Creational Patterns Abstrahieren über das Erzeugen von Objekten

Structural Patterns Abstrahieren über häufig vorkommende Strukturen

Behavioral Patterns Abstrahieren über Verhaltensmuster

Klassifi kation von Patterns (2)

Wirkungsbereich

Klassen Statische Beziehungen zwischen

Klassen (Vererbung)

Objekte Dynamische Beziehungen zwischen

Instanzen von Klassen

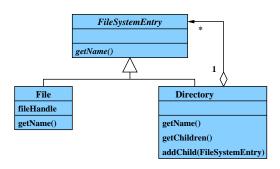
Composite Pattern

- Structural Pattern
- Rekursive Objektstrukturen
- Uniforme Behandlung von Container und Inhalt

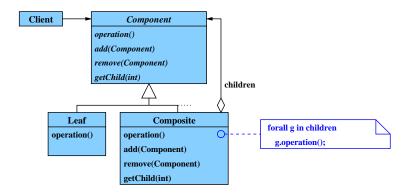
Motivation

- Dateisystem
 Container Verzeichnisse
 Inhalt Verzeichnisse, Dateien
- Arithmetische Ausdrücke
 - Container Operatoren
 Inhalt Operatoren, Konstanten, Variablen

Beispiel



Allgemeine Struktur



Visitor Pattern

- Behavioral Pattern
- Operationen auf einer Objektstruktur werden durch Objekte repräsentiert
- Hinzufügen neuer Operationen ohne Änderung der Klassen

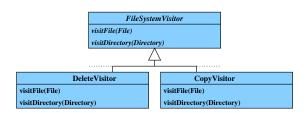
Motivation

- Operation eines Filesystems: Löschen, Kopieren, Liste aller Namen bestimmen, . . .
- Naiver Ansatz: Operationen werden in den Klassen Directory und File implementiert

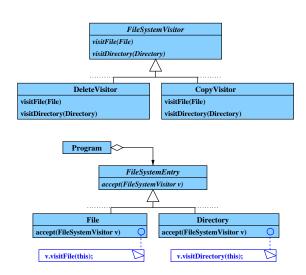


Problem: Für neue Operationen müssen Directory und File geändert werden

Beispiel mit Visitor



Beispiel mit Visitor



Übersicht

- Softwarearchitektur
- UML
- Design Pattern
- Unit Tests

Unit Tests

Idee

- Schreibe vor (bzw. während) der Implementierung einer Klasse eine Testklasse
- Archiviere alle Tests, so dass sie später wiederholt werden können

Nutzen

- Software enthält weniger Fehler
- Software kann leichter geändert werden
- Testklasse dient als eine Art Spezifikation für die eigentliche Klasse

JUnit

